

Die unerkannte Ressource Materialwirtschaft

Teil 12: *Welche Bedeutung hat die Materialwirtschaft für Ihr Unternehmen?*

Ich möchte mich bei den Unternehmen bedanken, die mir Einblick in die Prozesse gaben. Vor allem, weil ein stabiler und effizienter Prozess einen klaren Wettbewerbsvorteil bedeutet. Im letzten Teil beschreiben die Verantwortlichen in den Unternehmen die Bedeutung der Materialwirtschaft.

Felix Signer, Galledia AG, Flawil (CH)

»In unserem Unternehmen verwenden wir sehr viele Artikel. Die Organisation ist nur mit einer IT gesteuerte Materialverwaltung möglich. Ob Verbrauchs- oder Lagermaterial, Halb- oder Fertigfabrikate, alles ist dokumentiert. Die Produktion bucht das Material direkt im Browser ab. Bei Unterschreitung der Mindestlagermenge löst das System einen Bestellvorschlag aus. Einfache Prozesse und

Übersicht sind von enormer Bedeutung für die Galledia AG.«

Frauke Oeding-Blumenberg, OedingPrint GmbH, Braunschweig

»Qualität, Flexibilität, Zeit- und Kosteneffizienz sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Druckerei. Dabei stehen neben modernster Drucktechnik und schlanken Prozessen optimale Materialflüsse im Fokus. Mit unserer Software Lösung haben wir ein leistungsstarkes Tool an der Hand, um Materialbewegungen im gesamten Unternehmen zu erfassen, zu steuern und lückenlos zu dokumentieren. Zukünftig werden wir die Materialerfassung beim Wareneingang und im gesamten Produktionsprozess über Strichcodes weiter optimieren.«

Rolf Steiner, Vogt-Schild Druck AG, Derendingen (CH)

»2015 hatte der Papieraufwand in

unserer Erfolgsrechnung einen Anteil von 26%. Nach dem Personalaufwand, ist dies der grösste Ausgabenposten. Als Mischbetrieb (Digitaldruck/Bogen-/Rollenoffset), haben wir Papierbeschaffungszeiten von wenigen Stunden bis hin zu sechs Wochen und eine sehr grosse Artikelvielfalt.

Da wir kein Bogenlager und nur ein sehr kleines Rollenlager haben, sind wir auf ein exaktes Timing der Materialwirtschaft mit der Produktionsplanung und auf eine genaue und effiziente Mengenverwaltung angewiesen. Ein hoch professionelles und integriertes IT-System ist für uns unverzichtbar.«

Manfred Trumpf, WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen

»Durch die systematische Nutzung der Materialwirtschaft erzeugen wir Rationalisierungseffekte. Sie unterstützt den Informationsaus-

Autor: Maximilian Spies
Leiter Printplus AKADEMIE

Printplus AG | CH-9451 Kriessern
Telefon +41 71 7379800

m.spies@printplus.ch | www.printplus.ch



tausch und die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Verkauf, Kalkulation, Produktionsplanung und Einkauf.

Da der Verbrauch starken Schwankungen unterliegt, stellen wir an die Bestandsüberwachung besonders hohe Anforderungen. Mit der Materialwirtschaft haben wir eine Übersicht über die Materialbestände, ermitteln die Bestände durch permanente Inventur, bekommen eine Lagerplatzinfo und können »Ladenhüter« identifizieren.«

Literatur Empfehlung

»Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft – Material-Logistik« von Prof. Gerhard Oeldorf und Prof. Klaus Olfert.

